

Magnus Styger, «Gast im Rollstuhl» am diesjährigen Rütli-schiessen

Das Rütli-schiessen schreibt Jahr für Jahr eigene Geschichten. Eine davon drehte sich dieses Jahr 2023 um den 82-jährigen Magnus Styger (Sattel).

Er war als Schütze in den Achzigerjahren viermal auf dem Rütli. Seit seiner Rückenoperation ist er nicht mehr in der Lage, den steilen Aufstieg von der Schiffstation auf die Rütliwiese zurückzulegen.

Magnus Styger, Ehrenveteran und Vater der ehemals talentierten Jungschützin und erfolgreichen Skirennfahrerin Nadia Hürlimann-Styger (4 Weltcup-siege: 3 im Super-G/1 in der Abfahrt), die an Olympischen Spielen nicht verheiratet die Ränge fünf und sechs erreichte.

Ein spezieller Rollstuhl ermöglichte es Magnus Styger dieses Jahr wieder einmal die Teilnahme am Gewehr-Rütli-schiessen. Der «Mountain Drive Rollstuhl» wird in verschiedenen Wandergebieten eingesetzt und kann eine Steigung bis zu 32 Prozent bewältigen. Er verhalf



Magnus Styger im «Mountain Drive Rollstuhl» mit Alfred Schwarz (links) von der Multidrive AG und Begleiter Theo Baumann.

dem leidenschaftlichen Schützen zu einem speziellen Erlebnis. Der 82-Jährige sagte: «Hier zu sein ist wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten zusammen.» Er hoffe, einigen beeinträchtigten Menschen wieder etwas Hoffnung geben zu können, dass vieles möglich ist. «Es ist wichtig aufzuzeigen, dass die Gleichstellung von behinderten Personen in unserer Gesellschaft noch grosses Potenzial hat.»

Als Rollstuhlfahrer möchte Magnus sich bei allen herzlich bedanken, die ein starkes Glied in der Kette waren, die ihm diesen unvergesslichen Tag ermöglichten. Angefangen bei Theo Baumann, der ihn nicht nur den ganzen Tag begleitete, sondern vor einigen Jahren als ehemaliger Betriebsleiter der Sattel-Hochstuckli AG (SHAG) alle Hebel in Bewegung setzte, dass der geländegängige Rollstuhl für das Wandergebiet Mostelberg/Hochstuckli angeschafft wurde. Dieser Rollstuhl ermöglichte es Magnus Styger schon einige Male, auf dem Hochstuckli den Panoramaweg um den Engelstock zu erleben.

Auch für die Finanzierung fand Theo Baumann bei der Mobiliar-Versicherung und der FeWoSattel, Inhaberin Patricia Baumann-Marty, grosszügige Sponsoren. Magnus Styger glaubt nicht, dass alle Sponsorenbeiträge immer so nachhaltig angelegt werden, wie diese an den «Multidrive». Daher gelte sein aufrichtiger Dank an die Mobiliarversicherung und an seine Nichte Patricia Baumann. Ein Dank



Magnus Styger schaffte es mit dem «Mountain Drive Rollstuhl» bis zur Feuerlinie.

geht auch an die heutige Betriebsleitung der SHAG (Simon Bissig), die den Rollstuhl ausnahmsweise auch ausserhalb ihres Perimeters und für diesen Spezialfall kostenlos ausgeliehen hat. In den Dank einschliessen möchte er auch Alfred Schwarz von der Herstellerfirma «Multidrive», der mit einem zweiten Rollstuhl anreiste. Zu seiner Überraschung wünschten u. a. André Blattmann, 2009 bis 2016 Schweizer Armeechef, und die neu-

gewählte Schwyzer Ständerätin Petra Gössi Auskunft über die Gemütslage des ehemaligen Rütli-schützen, der den Anlass mit dem selbstgesteuerten Rollstuhl besuchen konnte. Magnus Styger meinte am Schluss: «Unsere «<Karawane>» muss einen speziellen Eindruck hinterlassen haben. Es lebe das 300 m Rütli-schiessen!» ■

eg/hb

ANZEIGE

